

„Ohne Beine zum Ironman - Hürden gibt es nur im Kopf“

Nichts macht uns manchmal mehr Angst als Veränderung. Und nichts bietet mehr Chancen. Veränderungen begleiten unser Leben – beruflich wie privat. Manchmal angekündigt, manchmal selbstgesteuert, oft aber überraschend und unvorhersehbar. Erich Artner zeigt in seiner Keynote durch seine persönliche Lebensgeschichte auf, wie es gelingen kann mit Veränderungen und Herausforderungen mutig und gewinnbringend umzugehen. Erich Artner weiß dabei wie kein anderer, was es heißt, wieder aufzustehen und sich nicht aufzugeben, Visionen zu haben und sich Ziele zu setzen. Denn in jungen Jahren verliert er aufgrund einer Infektion beide Unterschenkel und kämpft sich zurück in ein glückliches und erfolgreiches Leben.

Lassen Sie sich ein auf diese Reise, die bewegt, motiviert und positives Mindset greifbar macht. Eine Inspiration für all jene, die mit Mut zum Erfolg kommen wollen.

Zur Person

Am 19. Dezember 1989 veränderte sich das Leben eines jungen Sportlers unwiderruflich. Eine vermeintliche Grippe entpuppte sich als das lebensbedrohliche Waterhouse-Friderichsen-Syndrom, das zu einem Überlebenskampf mit nur 2% Überlebenschance führte. Trotz der extremen Herausforderung, einschließlich des Verlusts beider Unterschenkel, fand Erich Artner dank der Unterstützung von Familie, Freunden und Therapeuten den Weg zurück zur Mobilität. Die Rehabilitation im Weißen Hof in Klosterneuburg war hart, aber von kleinen Erfolgen und neuem Mut geprägt. Nach der Rückkehr in den Alltag folgte eine Phase der Neuorientierung, die von vielen Rückschlägen begleitet war. Heute nutzt Erich Artner seine Erfahrungen, um in Vorträgen anderen Menschen Wege aufzuzeigen, wie man aus Niederlagen gestärkt hervorgehen kann, und wie man trotz Herausforderungen Zufriedenheit und Wohlbefinden erreicht.



© Marietta Kiesling;